

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Rodenberg,

Wilhelm

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2501

1AR(RSHA) 730/64
Pr 83

9.8.92 Westerstede
(Geburtsdatum)

1. Allgemeine Listen

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1940..... in
(Jahr)

verstorben

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

c) am: an: Antwort eingegangen:

.....

Az.: Standesamt Osnabrück Reg.Nr. 799/55.....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 6.8.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

T-URGENT

Name: **R o d e n b e r g , Wilhelm**
Place of birth:
Date of birth: **9.8.92 Westerstede**
Occupation:
Present address:

1199675

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWZ	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Ref. im Amt II, Teilnehmer a.d. Endlösungskonferenz

- 1) Ausgewertet
- 2) Fotokopien
- 3) Reg.-Pris, Stuf., Wilhelm R., 9.8.92
 - a) Akte Trümmen, Seite 2, Str. 28
 - b) Taschenrechner f. Pers. Bräute, Seiten 223, 434
 - c) Mappe Polizei - Liste SD/RFH, Seite 29.

[Handwritten signature]

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWZ - Rueckwandererzentrale (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 1106659

Vor- und Zuname

Meyer Rodenberg Wilhelm

Geboren 9.8.92 Ort Hesterhede

Beruf Legationsrat Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.5.32

Ausgetreten

Wiedereingetr.

N. Nr. 11 signum Hesterhede v. 2.2.34

Berlin Charlottenburg Hüländer Allee 4

Ortsgr. Berlin Gau Berlin

H. Nr. 9.38158m (2)

Wohnung V. kreg. Präs. d.

Ortsgr. Usabrich Gau Weserburg

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

~~Weserburg~~

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.
U-Stuf.		Reichsrich. H. Amt	9.11.43		
O-Stuf.					
Hpt-Stuf.					
Stubaf.					
O-Stubaf.					
Staf.	9.11.43				
Oberf.					
Brif.					
Gruf.					
O-Gruf.					
Eintritt in die H: 457130 Eintritt in die Partei: 1.5.32 1106659 9.8.92 Wilhelm Rodenberg 2234 Größe: 1.86 Geburtsort: Westerstede					
H-3-A. Winkelträger: SA-Sportabzeichen Olympia Coburger Abzeichen Reiter Sportabzeichen Fahrabzeichen Blutorden Gold. HJ-Abzeichen Reichs Sportabzeichen D. L. R. G. Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen H-Leistungsabzeichen Totenkopfring D. A. d. NSDAP. Ehrendegen Julleuchter					
Zivilstrafen: Familienstand: verh. 2.2.24 Ehefrau: Emilie Hülsberg 1.5.99 Bremen Parteienoffizier: Tätigkeit in Partei: NSDAP, NSV Religion: ev. 991. 4.4.39 Kinder: M. W. 1. 2. 3. 4. 5. 6. Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:					
Beruf: Jurist erlernt Reg. Preis. Osnabrück Arbeitgeber: Volkshochschule Fach- od. Gew.-Schule Handelschule Fachrichtung: Höhere Schule Hbi. Technik Hochschule 7.5.32 Sprachen: Führerschleife: III. N. Ahnennachweis: Lebensborn:					
Parteitätigkeit: Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie): Ehrenamtl. Mitgl. d. Volksgen. Hofes					

Stelkorps: von

Stahlhelm:

Jungdo:

h2:

Sfl:

Sfl-Ref.

NSR:

NSR:

Ordensburgen:

Arbeitsdienst:

W-Schulen: von bis

Töls

Braunschweig

Berne

Forst

Bernau

Dacau

Front: 1.15 - 11.18.

Dienstgrad: Leutnant d. Res.

Gefangenschaft:

Orden und Ehrenzeichen: EK I & II, Ehrenkrz. d. K.

Verw.-Abzeichen: Ehrenkrz. d. Kriegstotenopfer
Friedrich-August-Kreuz I. u. II.
Lübeck- oder Hanseatenkreuz

Kriegsbeschädigt 1. u. 2. Klasse

Reichswehr:

Polizei:

Dienstgrad:

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

Aufmärkte:

Reichsheer:

Dienstgrad

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.-Nr.

Eip. Nr.

Name (leserlich schreiben):

in H seit ~~15.10.14~~ Dienstgrad: ~~44-Bauer~~ H.-Einheit: ~~SD-CA-Münster~~

in SA von bis in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 1 106 659 in H:

geb. am 9. Aug. 12 zu Hestertede Kreis: Arnolds

Land: Oldenburg jetzt Alter: 48 Jahre Glaubensbekenntnis:

Jetziger Wohnsitz: Osnabrück Wohnung:

Beruf und Berufsstellung: Bauingenieur

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Bl. 6

Staatsangehörigkeit: Deutsch

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe F.A.R. 26 H.A. von bis

Freikorps F.A.R. 102 von 1914 bis 1918

Reichswehr F.A.R. 504 von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: H. 1. P.

Frontkämpfer: 1914 bis 1918; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: E. K. I u. a.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 1924

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Seitrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 9. August 1892 wurde ich in
Weiskede (in Oldenburg) geboren. 1911
besand ich die Kaiserprüfung und Promotion
zum Rechtsanwält. 1914 meldete ich
mich als Kriegsfreiwilliger, nachdem
ich vorher das Kaiseranwärterexamen bestanden
habe. Ich habe dann 4 Jahre am Krieg
mitgemacht, in dessen Verlauf ich zum
Leutnant d. R. befördert und mit dem
E. K. I. ausgezeichnet wurde. Nach Krieg
als Soldat nahm ich meine Kaiseranw.
tätigkeit auf und bestand im Frühjahr
1922 das Examen zum "gut". Ich
wurde dann in Oldenburg zunächst als
Assessor und später als Regierungsrat
bestätigt. 1924 wurde ich als Legationsrat
an die Oldenburgische Botschaft in
Breslau versetzt. Dort wurde ich 1933
vollständiger Oldenburg'scher Botschaft.
Nach Auflösung der Botschaft erhielt ich
die Bestätigung Oldenburg's und später
auch Bremen's in Breslau bei. 1935
wurde ich zum Regierungsratspräsidenten in
Breslau ernannt.

Seit 1924 bin ich verheiratet mit Emilie
geb. Hülsberg. Wir haben 4 Kinder, nämlich
16 jährige Sohn und 3 Töchter.

Am 1. Mai 1932 wurde ich zum
einzigen Vertreter des alten Reichs.

Wilhelm Oldenburg

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.





Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Meyer = Rodenbusch Vorname: Peter
Beruf: Reg. Präf. jetziges Alter: Sterbealter: 70 Jahre
Todesursache: Leizung
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Ranken Vorname: Emilie
jetziges Alter: Sterbealter: 73 Jahre
Todesursache: Leizung
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Meyer Vorname: Friedrich
Beruf: Regier. jetziges Alter: Sterbealter: 73 Jahre
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Kühne Vorname: Auguste
jetziges Alter: Sterbealter: 59 Jahre
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Rodenbusch Vorname: Friedrich Wilhelm
Beruf: Abgabenverw. jetziges Alter: Sterbealter: 73 Jahre
Todesursache: Leizung
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Eckus Vorname: Luise
jetziges Alter: Sterbealter: 69 Jahre
Todesursache: Leizung
Ueberstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Aschersbach, den 8. Juni 1941
Ort Datum

Wilhelm Rodenbusch
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Seite 10

✓ den Staffelfmann Wilhelm R o d e n b e r g < A1

Pg. seit: 1.5.1932

Pg-Nr.: 1.106.659

W seit: 9.4.1943

W -Nr.: 457.130

Dienststellung:

Regierungspräsident in Osnabrück und ehrenamtlicher Mitarbeiter im SD.

Wehrverhältnis:

1914 - 19 Weltkriegsteilnehmer, Leutnant d.R.

Auszeichnungen:

EK II. und I. Kl. Friedrich-August-Kreuz II. und I. Kl., Lübecker Hanseatenkreuz und Ehrenkreuz für Frontkämpfer.

Alter: 50 Jahre - ggl. - Alter der Ehefrau: 44 Jahre.

verh. seit: 2.2.1924 - 1 Kind.

R o d e n b e r g , der Regierungs-Präsident in Osnabrück ist, ist alter Parteigenosse. Am 9.4.1943 wurde R. in die W aufgenommen. Das Reichssicherheitshauptamt bittet, R. im Hinblick auf seine Dienststellung zum W-Standartenführer zu befördern.

12

1 AR (RSA) 730/64

V.

1) Vermerk:

Lt. DC-Unterlagen war Rodenberg Regierungspräsident in Osnabrück und ehrenamtl. Mitglied des Volksgerichtshofes bzw. des SD. *N. war Teilnehmer an der Endkonferenz.*

Soweit bekannt ist er am 29.5.55 in Osnabrück verstorben und der Tod beim StAmt Osnabrück unter der Reg-Nr. 799/55 beurkundet.

✓ 2) Sterbeurkunde gem. Formbk. 2 erfordern.

3) 1. XI. 1964

B., den 12. Okt. 1964

Lr 21 1 x Fendel. 2 + ab Le d

gef. 21.10.64

Nessel

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 12. Oktober 1964
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 730 /64

An das
Standesamt

5	1	Anlagen
	/	Abschriften
	/	DM Kost M.



45. O s n a b r ü c k

1) Vermerk: Mit Rücksicht auf den Tod
des Betroffenen ist nicht weiter
zu verfahren.

✓ 16. 11. 1964 - keine Befragung 26. Okt. 1964

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend
Wilhelm R o d e n b e r g,
geboren am 9. August 1892 in Westerstede,
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Rodenberg am 29. Mai 1955 in Osnabrück
verstorben
und der Tod dort unter der Reg.-Nr. 799/55
beurkundet sein.

779/55 14

Urschr.
unter Beifügung der angeforderten
Urkunden zurückgesandt.
Osnabrück, den 22. 10. 64
Der Standesbeamte

J. F. Schürpf

Auf Anordnung:

Reichle

Justizangestellte

Sterbeurkunde

G

(Standesamt Osnabrück Nr. 779/1955)Heinrich Wilhelm Friedrich Rodenbergwohnhaft in Osnabrückist am 29. Mai 1955 um 7 Uhr 30 Minutenin Osnabrück

verstorben.

D. er Verstorbene war geboren am 9. August 1892in Westerstede in Oldenburg.D. er Verstorbene war mit Emilie Rodenberg,
geborener Hülsberg verheiratet.Osnabrück, den 22. Oktober 1964Der Standesbeamte
In Vertretung

/pr



1 AR (RSA) 730/64

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 19. SEP. 1967
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Verein
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 3. 11. 67



Winter, StA

2. Hier austragen.

Sch